



Presseinformation

München/Weiden, 24. Oktober 2014

BLÄK: Von der Behörde zum Dienstleister

„Die Bayerische Landesärztekammer hat in den vergangenen Jahren ihr Serviceangebot für die Ärztinnen und Ärzte in Bayern stark ausgebaut“, berichtet Dr. Max Kaplan, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), vor dem 73. Bayerischen Ärztetag. „Die Investitionen wurden maßgeblich für die Angelegenheiten der ärztlichen Weiter- und Fortbildung, Medizinische Assistenzberufe und zur Verbesserung der kommunikativen Infrastruktur getätigt“, erklärt Kaplan.

Weiterbildung

In die Kernkompetenz „ärztliche Weiterbildung“ wurde in den vergangenen Jahren viel Zeit und Geld investiert. Mit einer neu aufgesetzten Prozessorganisation, die durch den Einsatz von selbst- und fremdentwickelter Software unterstützt wird, konnten zum Beispiel die Bearbeitungszeiten für Anträge auf Weiterbildungsqualifikationen und Befugnisse deutlich reduziert sowie der Service bei der Antragsstellung verbessert werden. Ein weiteres Plus stellt der Wegfall der Gebühren für die Facharztanerkennung dar.

Fortbildung

Die BLÄK stellt jedem Mitglied ein individuell registriertes Fortbildungspunktekonto zur Verfügung, um die Fortbildungsaktivitäten übersichtlich zu erfassen. Auf dem Kontoauszug wird jede registrierte Einzelveranstaltung mit Angabe der erworbenen Fortbildungspunkte aufgelistet. Fortbildungsbescheinigungen, die auf Papier ausgestellt wurden bzw. werden, werden als kostenloser Service extern gescannt und erfasst. Im geschützten Mitgliederbereich „Meine BLÄK“ können das persönliche Fortbildungspunktekonto eingesehen und der Kontoauszug ausgedruckt werden. Neu ist die Fobi@pp, die zusätzlich eine kostenfreie Smartphone-Applikation bietet.

Medizinische Fachangestellte

Zur Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten (MFA) wurde die IT-gestützte Antragsstellung ermöglicht, was kürzere Bearbeitungszeiten mit sich bringt. Zudem wurde das Angebot einer überbetrieblichen Ausbildung realisiert. Ein Service-Plus rund um die Fortbildung des Praxispersonals konnte erreicht werden. Dadurch konnte die Attraktivität des Berufsbildes deutlich verbessert werden.

Kommunikation

Die telefonische Erreichbarkeit der BLÄK-Mitarbeiter wurde durch die Implementierung eines Informationszentrums mit einer neuen Telefonanlage

Bayerische Landesärztekammer
Pressestelle
Dagmar Nedbal
Mühlbauerstraße 16
81677 München
Telefon: 089 4147-268
Fax: 089 4147-202
E-Mail: presse@blaek.de
www.blaek.de



Presseinformation

und der Optimierung begleitender ablauforganisatorischer Prozesse gesteigert. Mit einem speziellen Rufnummern-System wird sichergestellt, dass allgemeine oder spezifische Fragen zielgerichtet gesteuert werden. Jeder Anruf gelangt über spezielle Rufnummern zu einem kompetenten und zuständigen Ansprechpartner.

Ärztehaus

Im Ärztehaus Bayern in München wurden die baulichen Auflagen in Hinblick auf Wärmedämmung, Schalldämmung und Brandschutz umgesetzt. Die Sanitäreanlagen, die Küche und das Casino wurden zudem zeitgemäß renoviert. Durch die Umbauarbeiten konnte bereits ein Teil des Gebäudes, das aus dem Jahr 1971 stammt, in funktionale und moderne Prüfungs- und Sitzungsräume sowie Büroräume für die Verwaltung im Sinne einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen umgewandelt werden.

Allerdings gebe es den verbesserten Service nicht umsonst. Beim Ärztetag wird deshalb über eine notwendige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge diskutiert.

Pressestelle